

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, 17.01.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:23 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Gotischen Rathauses,
Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Stellvertreter

Käsberger, Sabine
Pecoraro, Elisabeth

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreißl, Andreas
Roth, Karl

Tagesordnung

- 1. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**
- 1.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: SG 20/083/2024
- 1.2 Nachbesetzung Umweltbeirat
Vorlage: SG 12/059/2024
- 1.3 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

1.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die in der Anlage aufgeführten Überschreitungen der Haushaltsstellen. Genauer geht er auf den Punkt Sportförderung ein. Da die neue Seeweiherturnhalle im vergangenen Haushalt erstmals hier berücksichtigt wurde, konnten die Zahlen nur grob geschätzt werden.

StR Hauber möchte wissen, wie eine Überschreitung der Haushaltsstelle „Gerichtskosten“ zustande kam. Außerdem erkundigt er sich nach dem Stand der Digitalisierung und der Sicherheit der EDV.

RD Stefke erklärt als hauptsächlichen Grund für die Überschreitung die Gerichtskosten im Zusammenhang mit den Bebauungsplanverfahren.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass die Stelle des Digitalisierungsbeauftragten zum 01.02.2024 besetzt wird. Im Vergleich mit anderen Kommunen befindet man sich im Mittelfeld in Sachen Digitalisierung.

StR Bengel bemängelt die Kosten für die Hausmeistervertretung durch Mitarbeiter der Stadtwerke.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass sich die Vertretung angeboten hat, da die Hausmeister der Stadtwerke durch die Schließung der Mogetissa-Therme Kapazitäten übrig haben.

Beschluss:

In Anerkennung unabweisbarer Notwendigkeit i.S. von Art. 66 Abs. 1 GO werden die in der angefügten Liste aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

1.2 Nachbesetzung Umweltbeirat

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass der Beschlussvorschlag geändert wird. Er war zunächst der Auffassung, dass für Nachbesetzungen im Umweltbeirat die gleiche Regelung wie für den Seniorenbeirat gilt. Die Satzung des Umweltbeirates würde in diesem Fall aber vorschreiben, eine von den Institutionen vorgeschlagene Person in das Gremium zu wählen. Dies ist aber nicht möglich, da bereits alle Vorschläge gewählt wurden. Da die Wahl eines neuen Umweltbeirats zeitnah bevorsteht, schlägt er vor, die Mitgliederzahl bis dahin bei neun zu belassen.

StR Bengel bemängelt, dass der Umweltbeirat keine Präsenz in den Stadtratssitzungen zeigt, auch nicht wenn er von der Thematik betroffen ist. Deshalb hätte StR Bengel gerne einen Tätigkeitsbericht des Umweltbeirates.

StR Rother schlägt vor, die Satzung des Umweltbeirats zu ändern, um diese Problematik künftig zu umgehen. **Oberbürgermeister Schröppel** erklärt, dass die Institutionen künftig mehrere Vorschläge machen sollen.

Beschluss:

Herr **Dr. Hermann Drummer** wird ab Beschluss von der Mitgliedschaft im städtischen Umweltbeirat entbunden.

Ein Nachfolger wird bis zur nächsten Neuwahl nicht berufen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

1.3 Bekanntgaben - öffentlich

Schließung der Museen an Montagen:

Oberbürgermeister Schröppel gibt bekannt, dass das Römermuseum und Reichsstadtmuseum künftig montags geschlossen bleiben. Diese Entscheidung wurde im Einvernehmen mit Prof. Dr. Gebhard der Archäologischen Staatssammlung München getroffen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung